

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für die Stadt Erlenbach a. Main**  
**Maßnahmeübersicht Absteigend sortiert nach höchster Priorität**

Nr.	S.	Maßnahme/Empfehlung	Umsetzung/Weiteres Vorgehen	Dringlichkeit
13.1	128	Ausbau von Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige durch Angebote der Tagespflege (vor allem im Bereich nördlich von Obernburg a. Main), eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, niedragschwellige Angebote der Tagesbetreuung vor Ort und Helferkreise	✓ Vorhanden/Weitere Ausbaupläne sind bekannt	
9.1	85	Erhaltung der „Beratungsstelle Demenz Untermain“ im Rahmen der „Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige“	✓ Vorhanden, soll erhalten bleiben	
8.5	77	Erhaltung der „Fachstelle für pflegende Angehörige“ im Rahmen der „Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige“	✓ Vorhanden	
12.2	102	Gewährleistung einer kostenlosen Mitteilungsmöglichkeit für Belange der örtlichen Seniorenarbeit, z.B. im gemeindlichen Mitteilungsblatt	✓ Vorhanden	
12.5	102	Erhaltung einer landkreisweiten Seniorenzeitung mit ehrenamtlichem Redakteurteam im Rahmen finanzieller Ressourcen	✓ Thema erledigt Seniorenzeitung besteht nicht mehr	
5.1	63	Bestellung von Seniorenvertretungen, z.B. Seniorenbeauftragten, in allen Gemeinden	✓ Vorhanden	
5.8	63	Sicherstellung der Mobilität, vor allem in den ländlichen Gemeinden, z.B. in Form von Bürgerbussen oder Fahrgemeinschaften	✓ Vorhanden/Citybus aktuell kein Handlungsbedarf	
9.2	85	Weiterer Ausbau von ortsnahen gerontopsychiatrischen Betreuungsangeboten	✓ Angelegenheit des Landkreises	
4.7	49	Sicherung des Öffentlichen Personennahverkehrs, zumindest auf dem jetzigen Niveau	✓ Vorhanden/Citybus aktuell kein Handlungsbedarf	

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für die Stadt Erlenbach a. Main**  
**Maßnahmeübersicht Absteigend sortiert nach höchster Priorität**

Nr.	S.	Maßnahme/Empfehlung	Umsetzung/Weiteres Vorgehen	Dringlichkeit
11.2	94	Regelmäßiger Austausch der Akteure im Seniorenbereich auf Gemeindeebene zur Abstimmung der lokalen Seniorenarbeit (evtl. auf Einladung der Seniorenbeauftragten/-beiräte)	✓ Gremium Seniorenbeirat besteht bereits	
12.1	102	Flächendeckende Bestellung von Ansprechpartnern in den Gemeinden, z.B. durch die Benennung von Seniorenbeauftragten, soweit noch nicht vorhanden	✓ Vorhanden	
5.7	63	„Zugängliche“ Gestaltung bestehender Angebote für die Gruppe der Hochbetagten, z.B. durch gezielte Hol- und Bringdienste	✓ Vorhanden z.B.Seniorennachmittag/Main-Ehrenamt	
4.8	49	Aufbau von Fahrdiensten bzw. einer Fahrdienstkoordinationsstelle zur Aufrechterhaltung der Mobilität älterer Bürgerinnen und Bürger	✓ Vorhanden z.B.Seniorennachmittag/Main-Ehrenamt	
11.1	94	Benennung von Ansprechpartnern für Ratsuchende auf der Ebene der Gemeinde	✓ Seniorenbüro/Bürgerbüro	
5.6	63	Initiierung weiterer Gemeinschaftsprojekte zwischen Kindern und Jugendlichen und Senioren an Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen	✓ Vorhanden/Projekte Begegnung der Generationen, weiterer Ausbau	
3.3	35	Schaffung von barrierefreien Wohnangeboten, auch mit Betreuung, möglichst in zentraler Lage in allen Gemeinden, evtl. durch Nutzung vorhandener leerstehender oder nicht adäquat genutzter Gebäude Berücksichtigung und Gestaltung der geographischen Lage bei Ausweisung der Baugebiete im Rahmen bestehender Möglichkeiten	✓ Vorhanden/Stadtbau/betreutes Wohnen	
3.6	35	Unterstützung und Bekanntmachung bestehender Nachbarschaftshilfen sowie Unterstützung von Initiativen zur flächendeckenden Gründung von Nachbarschaftshilfen	✓ Vorhanden	

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für die Stadt Erlenbach a. Main**  
**Maßnahmeübersicht Absteigend sortiert nach höchster Priorität**

Nr.	S.	Maßnahme/Empfehlung	Umsetzung/Weiteres Vorgehen	Dringlichkeit
8.2	77	Einbeziehung der kommunalen Verwaltungsgebäude und Arztpraxen, z.B. durch Auslegen von Flyern über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige	✓ Vorhanden	
3.1	35	Sensibilisierung der Bauwilligen und der Baufachleute für barrierefreies Bauen, Ergänzung der Baumappen (für Bauantrag) mit einem Merkblatt bzgl. „barrierefreies Bauen“	✓ Vorhanden/Verweis an Bauamt	
3.4	35	Förderung gemeinschaftsorientierter Wohnangebote durch Begleitung von Initiativen	✓ Vorhanden	
11.4	94	Aufbau von Pflegestützpunkten und Verzahnung mit der „Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige“	✓ Angelegenheit des Landkreises	
8.1	77	Verbesserung der Information für pflegende Angehörige zu bestehenden Entlastungsangeboten, z.B. über Veranstaltungen, Kampagnen, Internet	✓ Vorhanden	
3.2	35	Bekanntmachung der Möglichkeiten der Wohnungsanpassung und Wohnberatung durch Öffentlichkeitsarbeit	✓ Vorhanden/Amtsblattredaktion	
5.4	63	Verstärkung, Unterstützung und Förderung von Angeboten zur Seniorenbildung für Bürgerinnen und Bürger	✓ Vorhanden/VHS	
5.5	63	Unterstützung und Ausbau der bestehenden Angebote zur Nutzung der neuen Medien, wie beispielsweise Angebote zur Internet- oder Handy-Nutzung, auch durch generationsübergreifende Projekte	✓ Vorhanden	
5.3	63	Förderung von Fort- und Weiterbildung für Seniorenvertretungen	✓ Vorhanden/Je nach Bedarf	

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für die Stadt Erlenbach a. Main**  
**Maßnahmeübersicht Absteigend sortiert nach höchster Priorität**

Nr.	S.	Maßnahme/Empfehlung	Umsetzung/Weiteres Vorgehen	Dringlichkeit
7.3	72	Erhaltung und Förderung der Angebote zur Gesundheitsförderung im Rahmen von Aktionstagen in den Gemeinden	✓ Gesundheitstag	
6.2	67	Bestellung örtlicher Ansprechpartner für das Bürgerschaftliche Engagement auf Gemeindeebene	✓ Vorhanden	
5.2	63	Bereitstellung von Richtlinien für Seniorenvertretungen	✓ Vorhanden	
4.9	49	Sicherung der Haus- und Fachärzteversorgung	Soll politisch thematisiert werden	
3.5	35	Aufbau finanzierbarer hauswirtschaftlicher Versorgungsangebote und umfassender Angebote in Richtung „Betreutes Wohnen zu Hause“	Wird als Hauptthema für einen Gesundheitstag des Landkreises Herrn Dr. Dittmeier vorgeschlagen. Neue Technologie Telekom	
13.2	128	Ausbau von kleinteiligen Wohn- und Pflegeangeboten wie ambulant betreuter Wohngemeinschaften	Projekte sind in Planung/Verweis auf künftiger Bebauungsplan Lacheweg	
9.4	85	Ortsnahe Versorgung von Menschen mit Behinderungen bei Planungen, Umbauten etc. berücksichtigen	Wird weiterhin beobachtet bei Städteplanung/systematischer Ausbau Barrierefreiheit	
7.1	72	Erhalt der bereits bestehenden Maßnahmen und Angeboten, der vorhandenen Infrastruktur (z.B. Schwimmbäder) und Aufbau von neuen Angeboten (z.B. Aktivplätze für Senioren)	Ideensammlung im Seniorenbeirat geplant	

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für die Stadt Erlenbach a. Main**  
**Maßnahmeübersicht Absteigend sortiert nach höchster Priorität**

Nr.	S.	Maßnahme/Empfehlung	Umsetzung/Weiteres Vorgehen	Dringlichkeit
4.2	49	Schaffung von barrierefreien/-armen öffentlichen Gebäuden, Wegen, Plätzen und öffentlichen Einrichtungen. Dies umfasst auch Behindertenparkplätze	Wird weiterhin beobachtet bei Städteplanung/systematischer Ausbau Barrierefreiheit	
4.3	49	Hinwirken auf die nachhaltige Umsetzung von „Barrierefreiem Bauen“ bei Gemeindeverwaltungen und Planer(inne)n. Beachtung insbesondere bei anstehenden Baumaßnahmen	Wird weiterhin beobachtet bei Städteplanung/systematischer Ausbau Barrierefreiheit	
4.4	49	Unterstützung beim Erhalt bzw. Aufbau von Nahversorgungsangeboten in den kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeteilen	Ist im Einzelfall zu prüfen	
4.1	49	Entwicklung einer „Checkliste“ zur Erfassung von Handlungsbedarfen im öffentlichen Raum, um eine Handreichung für Ortsbegehungen zu haben	Verweis an Bauausschuss/Ortsbegehung	wird sofort Umgesetzt
5.9	63	Gewährleistung von Begegnungsmöglichkeiten für Senioren	Ideensammlung im Seniorenbeirat geplant	wird sofort Umgesetzt
4.5	49	Hinwirken auf seniorenfreundlichere Einkaufsmöglichkeiten im örtlichen Einzelhandel. Hierzu sollte eine Checkliste erstellt werden. Anregungen von Kundentoiletten bei der Baugenehmigung neuer Einkaufsmärkte	Herr Schuhmacher/Frau König kümmern sich über Main-Ehrenamt	wird sofort Umgesetzt
6.1	67	Motivation Interessierter für das Bürgerschaftliche Engagement, z.B. durch eine Verbesserung der Anerkennungskultur, auch durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit	"Betreuungsbörse" im Amtsblatt/Internet unter Vereine einfügen	wird sofort Umgesetzt